

GRÜNE Fraktion im Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld



An die

Ortsverwaltung Hartenberg/Münchfeld

z.Hd. Frau Sauer

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 10.03.2026

Anfrage: Schulhof der Dr.-Martin-Luther-King-Grundschule und Astrid-Lindgren-Förderschule

Der 350 Kinder, die die beiden Grundschulen auf dem Hartenberg derzeit besuchen, werden zeitnah nahezu alle Spielmöglichkeiten auf ihrem Schulhof verlieren. Der Spielhügel und der Fußballplatz, Ergebnisse des Entsiegelungsprojekts der Stadtwerke, können aufgrund von Mängeln derzeit nicht bespielt werden. Die großen Holzspielgeräte erfüllen altersbedingt nicht mehr die Voraussetzungen und werden demnächst abgebaut. Wegen finanzieller Engpässe und dem nicht genehmigten Haushalt konnte der Ersatz noch nicht beschafft werden und es wird absehbar einen Zeitraum ohne jegliche Spielmöglichkeit geben. Nach den Sommerferien werden die Kinder durch die neue Interimsmensa auf dem Schulhof auch noch die Verkehrsübungsfläche bzw. Hol- und Bringfläche für die Schulbusse verlieren.

Daher fragen wir:

1. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit Mittel bereits finanzierbarer Projekte aus dem Vorjahr aufgrund der Dringlichkeit dieses Falls umzupriorisieren?
2. Sollen Mittel aus der "Fluglärm-Entschädigung", die für Mainzer Spielplätze verwendet werden sollen, auch für diesen Schulhof verwendet werden?
 - a. Inwiefern verbessert sich dadurch der Zeitplan zur Anschaffung und Installation neuer Geräte?
3. Wie groß schätzt die Verwaltung den Zeitraum, in dem die Kinder ohne Spielgeräte (mit Ausnahme der Schaukel im vorderen Hof) auskommen müssen?
4. In Anbetracht der abgesperrten Flächen: Kann die Restfläche noch als ausreichend für die Summe der Kinder betrachtet werden?

- a. Kann sichergestellt werden, dass die Kinder nach den Sommerferien und der Aufstellung der Mensa ausreichend Fläche zur Verfügung haben?

Für die Fraktion

Ann Kristin Pfeifer